

Juni 2013

13. Jahrgang, Nr. 34

REHA, aha...



Einladung für die Hüttenfreizeit, Arbeitsessen der REHA, aha...Redaktion, Kochgruppe im REHA-Tageszentrum Freiburg, Osteressen der Wohngruppe Emmendingen, Osterfrühstück in den REHA-Tageszentren, Wanderung auf den Giersberg, Nachgefragt bei Menschen im REHA-Verein und vieles mehr, dazu jede Menge Bilder, Bilder, Bilder...

Liebe Leserinnen und Leser,

jede neue Ausgabe der REHA, aha... ist für das Redaktionsteam eine Herausforderung. Damit jede neue Ausgabe interessant, aktuell und unterhaltsam ist, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn die verschiedenen Projekte des REHA-Vereins und deren Besucher/Mitarbeiter uns von Ihren Aktivitäten, die stattgefunden haben, zahlreiche Artikel und Bilder zusenden.

Auch würden wir gerne noch ein paar neue Redaktionsmitglieder aufnehmen. Die Sitzungen finden immer am Montag um 10:30 Uhr in der Berliner Allee statt. Sie können gerne auch mal probeweise reinschnuppern.

Wir nehmen auch gerne jeden Bericht oder Artikel an, von dem Sie der Meinung sind, dass wäre etwas für die REHA, aha... Für Verbesserungsvorschläge, Kritik oder Anregungen ist das Redaktionsteam jederzeit dankbar.

Der Einsendeschluss für Artikel und Bilder, Termine in den Projekten und Stellenanzeigen für die nächste REHA, aha...-Ausgabe ist der **09.08.2013**. Sie erreichen uns im Mitarbeiterbüro Werkstatt Freiburg, Berliner Allee 11a, 79110 Freiburg oder können Ihre Beiträge bei Ihrem Projektleiter abgeben. Per E-Mail sind wir wie folgt erreichbar:

redaktion.reha-aha@reha-verein.de

Fotos oder Digitalfotos bitte per E-Mail oder per Post schicken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der REHA, aha...

Ihr REHA, aha...Redaktions-Team

aha...
aha...
aha...

REHA

Inhalt

Anzeige der REHA-Läden Freiburg und Müllheim.....	3
Einladung für die Hüttenfreizeit in Villingen-Schwenningen.....	4
Arbeitsessen der REHA, aha...Redaktion	5
Kochgruppe im REHA-Tageszentrum Freiburg	5
Osteressen der Wohngruppe Emmendingen.....	5/6
Osterfrühstück in den REHA-Tageszentren.....	6
Wanderung auf den Giersberg	7
Bilder von der Wanderung auf den Giersberg	8
Nachgefragt bei Hr.Neuhäuser Gruppenleiter REHA-Werkstatt	9
Rätsel	10
Rezept von Frau H.	10
Ausflüge in und um Freiburg mit der Regiokarte	11

REHA

Läden

Freiburg
Müllheim

Moltkestraße 5
(beim Cinemaxx)
79098 Freiburg
Tel. 0761/ 36546

Wilhelmstraße 3
79379 Müllheim
Tel. 07631/ 2065

*Große Auswahl an
Hängematten
& Hängestühlen*

*Holz & Spiel
Für Klein und Groß*

- Spielwaren
- Babyartikel
- Handpuppen
- Schaffelle
- Windspiele
- Viele Artikel aus sozialen Einrichtungen -

*Freiburger
Bächleboote*



Hüttenfreizeit in Villingen-Schwenningen

Vom 02.09.2013 bis 11.09.2013

Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein!



Es gibt folgende Möglichkeiten, daran teilzunehmen:

- Die gesamte Zeit vom 02.09.13 – 11.09.13
- Die erste Hälfte vom 02.09.13 – 06.09.13
- Die zweite Hälfte vom 06.09.13 – 11.09.13

Die Anfahrt erfolgt mit Bus und Bahn. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob ein Schwerbehindertenausweis vorhanden ist.

Kosten: Die Teilnahme für Wohnheimbewohner ist kostenlos. Teilnehmer aus dem Betreuten Wohnen, Werkstattmitarbeiter oder Tagesstättenbesucher bezahlen 8,- € pro Nacht.

Anmeldeschluss ist der 12.08.13

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt von der Anmeldung, sind 3 Euro zu zahlen.

Sie können sich in allen Wohn- und Beschäftigungsprojekten des REHA-Vereins anmelden.

Arbeitsessen der REHA-aha... Redaktion

Von H. M.
Tageszentrum Bad Krozingen

Am 15. März 2013 sind wir, von der REHA, aha... Redaktion, mit der Höllentalbahn nach Himmelreich gefahren.



Hofgut Himmelreich

Im Hofgut Himmelreich hatte Frau M. einen Tisch reserviert. Bei einem gemütlichen Essen haben wir die letzte Ausgabe der REHA, aha... besprochen und den Fahrplan für die nächste Ausgabe grob abgestimmt.

Elf Menschen mit geistiger Behinderung arbeiten im Hotel und Restaurant mit nichtbehinderten Fachkräften zusammen.

Der Kellner, der uns bediente, war sehr nett und er machte auch seine Arbeit gut. Wir haben uns richtig wohl gefühlt.

Das Hofgut Himmelreich ist empfehlenswert. Sie haben eine große Auswahl an Speisen, auch für den kleinen Hunger. Ein Ausflug lohnt sich auch wegen dem Pilgerpfad.

Kochgruppe im REHA-Tageszentrum Freiburg

Von M. D.
Tageszentrum Freiburg

Mindestens einmal pro Woche, gibt es bei uns eine Kochgruppe, wo jeder, der Lust hat, daran teilnehmen kann.

Die Gerichte werden dann im Tageszentrumsgespräch, das jeden Mittwoch stattfindet, ausgesucht. Es werden ein paar Vorschläge gemacht und dann abgestimmt. Im Aushang kann sich dann jeder, der mitessen oder beim Kochen helfen will, eintragen.

An der Kochgruppe nehmen immer mindestens 4 Personen teil. Die Arbeiten werden verteilt und es besteht fast immer ein harmonisches Arbeitsklima.

Es werden verschiedene Gerichte gekocht, wie z. B. Pfannengerichte, Toast, Aufläufe oder Teiggerichte. Es darf jeder mitessen, der gerne möchte, auch wenn derjenige nicht beim Kochen dabei ist.

Osteressen im griechischen Restaurant Poseidon in Emmendingen

Von H. M.
Tageszentrum Bad Krozingen

Am Ostermontag sind wir vom Wohnverbund Emmendingen in das Restaurant Poseidon gegangen. Wir haben uns um 12 Uhr in der Hebelstraße getroffen und sind gemütlich in das Restaurant gegangen. Treffpunkt für alle Teilnehmer war um 12:30 Uhr.

Die Teilnahme der Wohnheim- und Tageszentrumsbesucher war sehr rege und es freuten sich alle schon auf das leckere Essen, das sich jeder nach der Speisekarte aussuchen konnte.

Es hat allen sehr gut geschmeckt. Das Restaurant Poseidon kann man sehr empfehlen.

Außerdem freuten sich alle, dass man sich mal wieder traf und sich angeregt unterhalten konnte.

Danach gingen wir zurück zur Hebelstraße und es wurde noch gemeinsam Kaffee getrunken und selbstgebackenen Kuchen gegessen.



Fr. R. mit Bewohner vom Wohnverbund Emmendingen

Osterfrühstück in den REHA-Tageszentren Bad Krozingen, Freiburg und Emmendingen

Von H. M.
Tageszentrum Bad Krozingen

Ich bin von der REHA, aha... Redaktion und habe an den Osterfrühstücken in den REHA-Tageszentren teilgenommen um persönlich zu erleben, wie es in den verschiedenen Projekten gehandhabt wird.

Als erstes war ich am 26. März 2013 in Bad Krozingen. Es waren fast alle Besucher anwesend. Im Arbeitsbereich war der große Tisch österlich dekoriert. Auf den Tellern lagen selbstgebastelte Serviettenhalter, die sehr lustig aussahen und jeder hatte einen anderen.

Es gab selbstgebackene Osterlämmer, einen Hefezopf, gekochte Eier und mehrere Körbe mit Schokoladeneier.

Alle haben sich gefreut das ich da war und wir haben uns angeregt unterhalten.

Am anderen Tag war ich in Freiburg. Da fand das Osterfrühstück in der Kantine statt. In Freiburg gab es auch selbstgebackene Osterlämmer und drei große Hefezöpfe. Eine Besucherin brachte Schokoladeneier, die auf den Tischen verteilt wurden.

Danach war ich im Tageszentrum Emmendingen. Ich brachte einen privaten Freund aus Hannover-Langenhagen mit, der bei mir in Freiburg zu Besuch war.

Er half auch kräftig bei der Vorbereitung mit. Einige stellten ihm auch einige Fragen die er gerne beantwortete.

Hier fand das Osterfrühstück auch in der Kantine statt. In der Kantine stand ein riesiger Osterstrauß mit selbstbemalten Ostereiern und anderen Osterdekos. Es gab auch Osterlämmer, allerdings nicht selbstgebacken.

Da ich seit Mai 2013 im Tageszentrum Emmendingen bin, wünsche ich „ALLEN“ vom Tageszentrum Emmendingen alles Gute.

Die Osterzeit ist für mich die schönste Jahreszeit da die Natur langsam erwacht.

aha...
aha...
aha...

REHA

Wanderung auf den Giersberg

Von S. S.
Werkstatt Kirchzarten

Am 15. Mai 2013 wanderten wir Mitarbeiter der Werkstatt Kirchzarten, zusammen mit unserem Gruppenleiter, Herrn L., nach der Arbeit auf den nahegelegenen Giersberg.

Diese Idee bestand zwar schon länger, aber oft machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung.

Schließlich hatten wir den 15. Mai für unsere Wanderung festgelegt. Punkt 16 Uhr waren wir Richtung Giersberg losmarschiert. Die Natur leuchtete in allen Farben des Frühlings. Die Luft war erfüllt von dem Duft der Blüten. Besonders von den Fliederblüten, die den einen oder anderen der Gruppe veranlassten, eine "Nase voll" mitzunehmen.

Wir hatten ganz brauchbares Wandewetter. Zwischendrin betrachteten wir noch die Bienenstöcke der Wildbienen - Wildbienenhaus



Wildbienenhaus am Giersberg

Ich finde dies sehr interessant, da man ja sonst selten so etwas beobachten kann.

Nach etwa einer Dreiviertelstunde erreichten wir oben auf dem Giersberg die Pilgergaststätte St. Laurentius. Hier soll es eine phantastische Aussicht auf Kirchzarten und die Umgebung geben; aufgrund des wolkenverhangenen Horizontes konnten wir diese Aussicht nur erahnen. Dafür leuchteten die Farben der Blüten umso intensiver.



Blumen am Giesberg

Mit dem Wetter hatten wir noch Glück: Kaum hatten wir die Wirtschaft betreten, ging ein Platzregen nieder. Der Stimmung in der Gruppe tat dies aber keinen Abbruch. So ließen wir bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen, mit dem Gedanken, solch einen Ausflug zu wiederholen.

aha...
aha...
aha...

REHA

Wanderung auf den Giersberg



Herr L. mit Mitarbeiter/innen der Werkstatt Kirchzarten



Mitarbeiter der Werkstatt Kirchzarten

aha...
aha...
aha...

REHA

Von H. M. / Redaktion

Nachgefragt - Menschen im REHA-Verein ...

In dieser Ausgabe wurde der **Gruppenleiter Montage und Verpackung der Werkstatt Freiburg, Herr Neuhäuser**, befragt.

Zurzeit macht Herr Neuhäuser die Urlaubsvertretung in der Werkstatt Kirchgarten. Er ist zuständig für die Konfektion, Montage und Verpackung. In der Werkstatt Kirchgarten werden auch Segel für die Freiburger Bächleboote ® genäht.

Wie kamen Sie zum REHA-Verein?

Ich habe, durch eine Umschulung den Beruf als Arbeitserzieher gelernt. Nach dem Anerkennungsjahr, das ich beim REHA-Verein geleistet habe, wurde ich übernommen.

Wie lange arbeiten Sie schon in der REHA-Werkstatt?

Seit November 2009.

Was haben Sie vorher gemacht?

Ich habe als gelernter Gas- und Wasserinstallateur gearbeitet.

Wie ist die Auftragslage Ihrer Abteilung?

Die Arbeitslage ist hier gut.

Was sind Ihre Aufgaben als Gruppenleiter in der REHA-Werkstatt Kirchgarten?

Meine Aufgaben sind: Anleiten und Begleiten der Mitarbeiter. Die Aufträge an die Mitarbeiter verteilen. Kontrolle der einzelnen Arbeitsschritte und die Endkontrolle. Bestärken der Mitarbeiter bei selbständig ausgeführten Arbeitsabläufen, Motivieren zu noch mehr eigenverantwortlicher Arbeit.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrer Arbeit?

Den Umgang mit Menschen.

Wie hat sich aus Ihrer Perspektive die REHA-Werkstatt entwickelt?

Von den Anfängen bis jetzt, hat sich ein gutes Projekt entwickelt.

Was unternehmen Sie gerne in ihrer Freizeit?

Ich gehe gerne in das politische Kabarett, sammle Briefmarken und ich lese viel und gerne.

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft?

Viel Gesundheit und eine gute berufliche Perspektive im REHA-Verein.

Haben Sie die letzte Ausgabe von REHA, aha... gelesen?

Habe ich.

Wie gefällt Ihnen die REHA ,aha....?

Gut, wegen den interessanten und unterschiedlichen Themen.

Herr Neuhäuser, ich bedanke mich bei Ihnen für das ausführliche Interview.

**In der Ausgabe 33 gab es leider keine richtige Einsendung.
Deshalb gibt es nochmals eine Chance.**

Sudoku

Ziel des Spiels ist es, alle Felder des Sudoku Spielfelds mit Zahlen (1-9) so auszufüllen, dass jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem hervorgehobenen Teilquadrat des Spielfelds genau einmal vorkommt.

1			9	3			4
	4						8
7	3						1 2
		5	3	8	4		
			2	6			
		8	1	7	9		
4	5						6 1
	9						4
2			7	4			5

Zu gewinnen gibt es einen Überraschungspreis aus dem REHA-Laden.

Wer an dem Preisrätsel teilnehmen will, sollte die Lösung bis zum 09.08.2013 an das Mitarbeiterbüro schicken. Bitte vergessen Sie nicht Name und Projekt anzugeben.

Viel Glück!

Party-Nudelsalat

Rezept für 6 Personen

750 g Penne
500 g Cocktailtomaten
1 ½ Rucola
2 Knoblauchzehen
3 Esslöffel Essig
8 Esslöffel Olivenöl
½ Teelöffel Zucker
Salz und Pfeffer



- Die Nudeln nach Packungsanweisung kochen.
- Die Tomaten waschen und halbieren und mit Salz und Zucker würzen.
- Die Knoblauchzehen fein würfeln.
- Den Rucola waschen und kleinschneiden
- Öl und Essig vermischen und mit den Zutaten vermengen.
- Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Rezepte von C. H., Werkstatt Freiburg

aha...
aha...
aha...

REHA

Ausflüge in und um Freiburg mit der Regiokarte

Von R. R. / Tageszentrum Freiburg

Erlebnispfad Hexental



Der Erlebnispfad verläuft von der SBG-Haltestelle Au Selzenstraße entlang der markierten Route mit der Hexe »Wabsi« über Stöckenhöfe – Schützenhaus Wittnau-Biezighofen – Sölden Waldparkplatz – Saalenbergkapelle – nach Bollschweil Rathaus.

Die gesamte Strecke beträgt ca. 9,5 km und ist weitgehend kinderwagenfreundlich. Selbstverständlich können die einzelnen Abschnitte mit den Themen »Leben am/im Wald«, »Natur und Kultur«, »Heimische Vogelwelt« auch separat begangen werden.

Projektträger des Erlebnispfades sind der Ökumenekreis und die Ortsgruppen Freiburg und Freiburg-Hohbühl des Schwarzwaldvereins unter der Beteiligung der Gemeinden Au, Bollschweil, Sölden und Wittnau. Hauptsponsor des Erlebnispfades ist der Naturpark Südschwarzwald e.V.

Eintritt: kostenlos

Wegbeschreibung:

Start: Selzenstraße, Au





aha...
aha...
aha...

Freizeittreff



Für Fußball-Fans und Tempobegeisterte steht ein Kicker zur Verfügung. Abgesehen vom Klassiker „Mensch ärgere Dich nicht“ gibt es ein breites Angebot an Gesellschaftsspielen.

Leseratten kommen auch nicht zu kurz, denn für die gibt es ebenfalls ein breites Angebot an Büchern.

Für den kleinen Appetit zwischendurch, werden kostenlose Knabbereien angeboten.

Getränke (alkoholfrei) kosten nur 0,25 €

Das Treffen ist immer mittwochs im Freizeittreff-Emmendingen von 18:00-19:00 Uhr.

REHA

Verein

Freiburg

Berliner Allee 11a

Tel.: 0761/3865-0

79110 Freiburg

Redaktion:

S. D., C.H., C. E., (REHA-Werkstatt Freiburg)

H. M. (REHA-Tageszentrum Bad-Krozingen)

R. R. (REHA-Tageszentrum Freiburg), , S. S. (REHA-Werkstatt Kirchzarten)